

Kampagne für Hebammen in Afrika

Nairobi. Eine internationale Aufklärungskampagne unter dem Motto »Stand Up for African Mothers – Damit keine afrikanische Frau sterben muß, um Leben zu schenken« hat die Hilfsorganisation AMREF (African Medical and Research Foundation) gestartet. Hintergrund ist die sehr hohe Mütter- und Kindersterblichkeit auf dem Kontinent. Derzeit stirbt eine von 16 afrikanischen Frauen während der Schwangerschaft oder Entbindung. Zum Vergleich: In Europa ist nur eine von 30000 Frauen betroffen. Ziel der Organisation mit Sitz in der kenianischen Hauptstadt Nairobi ist die Senkung der Müttersterblichkeit auf dem Kontinent um 25 Prozent, indem bis 2015 rund 30000 Hebammen ausgebildet werden.(jW)

www.standupforafricanmothers.com

<https://www.jungewelt.de/artikel/172422.kampagne-für-hebammen-in-afrika.html>